Eine neue Lepidiota aus Sumatra (Col. Melolonthidae)

Von **G. Frey**

Lepidiota spinipennis n. sp.

Oberseite schwarzbraun, glänzend, Flügeldecken dicht mit kleinen runden weißen Schuppen bedeckt, welche am Ende der Flügeldecken größer und dichter werden. Spitze der Flügeldecken in einen spindelförmigen Dorn ausgezogen. Pygidium, Ventralsegmente und Schenkel sehr dicht mit mittelgroßen, weißen, eiförmigen Schuppen bedeckt, die Brust lang und dicht weißlich behaart. Mesosternum ohne Vorsprung. Clypeus in der Mitte bogenförmig ausgerandet, der hochgebogene Rand dort etwas umgeschlagen. Der Clypeus ist grob und dicht, etwas ungleichmäßig punktiert und relativ kurz. Die Trennungslinie zur Stirn gerade und als Leiste ausgebildet. Der Hinterkopf dicht und etwas feiner punktiert, aber ebenfalls ungleichmäßig wie der Clypeus. Der Halsschild ist äußerst dicht rugos punktiert, in den Punkten winzige weißliche Borsten (16×). Der Seitenrand des Halsschildes ist leicht krenuliert, der seitliche Vorsprung liegt im apikalen Drittel und ist breit gerundet. Die Vorderecken vorgezogen und spitz rechtwinkelig, die Hinterecken stumpf und breit abgerundet. Die Basis ist in der Mitte vorgezogen. Das Scutellum ist vorne in der Mitte glatt, sonst wie der Halsschild punktiert. Die Flügeldecken tragen neben der Suturalrippe 4 weitere glatte Rippen, die 3. ist nur in der apicalen Hälfte ausgebildet. Die Zwischenräume sind dicht querrugos, in den Falten sitzen die Schuppen. Vordertibien mit 4 Zähnen, die beiden oberen sehr klein, aber scharf. Alle Klauen sind gezähnt, Fühler mit 10 Gliedern, die Fahne ist sehr kurz und besteht aus 4 Gliedern, die Fühler sind dunkelbraun. Länge 25—26 mm, 2♂♂ (?) aus Sumatra, ohne nähere Angaben, Typen in meinem Museum. Die Art hat durch die Fühler mit 4gliedrigem Fächer, sowie durch die 4zähnigen Tibien eine Sonderstellung, aber für eine eigene Gattung reichen diese Merkmale meines Erachtens nicht aus.